

INSPIRE

Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit

Dieses deutschsprachige Curriculum für deine Jugendarbeit hilft dir Woche für Woche Jugendlichen die Bibel näherzubringen.

Einheit 49: Simson wird geboren

Nutzungsbedingungen

INSPIRE wurde von Paul Martin entwickelt und erschien zuerst als »**INSPIRE: A resource for busy youth workers**«. Deutsche Version »**INSPIRE: Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit**« von Mr. Jugendarbeit. Übersetzung von Olivia Felber mit Daniel Oesterle und Andy Fronius.

Alle Bestandteile von **INSPIRE** (einschließlich aller Bilder, Texte, Ressourcen und verwandten Produkte) sind Eigentum von Paul Martin. Die Rechte an der deutschen Version liegen bei Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com, mit freundlicher Genehmigung von Paul Martin. Andy Fronius gibt der Person bzw. Organisation, die diese Ressource erworben hat, die Erlaubnis, ihre Bestandteile ausschließlich für den eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu drucken und zu verwenden. Kein Teil von INSPIRE darf außerhalb dieser Organisation in irgendeiner Weise kopiert, geteilt, weiterverkauft oder erneut veröffentlicht werden, außer es handelt sich um kurze Zitate oder Rezensionen, sofern diese ausdrücklich auf mrjugendarbeit.com verweisen. Das Reproduzieren dieses Materials oder das Übernehmen in ein neues Werk, das diesen Richtlinien nicht entspricht (einschließlich Blogposts, Podcasts, Videos oder anderer Ressourcen), verstößt gegen das Urheberrecht. Jugendarbeit.org ist Teilnehmer am Amazon-Partnerprogramm, einem Affiliate-Werbeprogramm, bei dem wir eine Kommission für Verkäufe auf Amazon.com und damit verbundenen Websites verdienen, die über von uns bereitgestellte Links zustande kommen.
© 2022 Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com

Für wen ist INSPIRE gemacht?

- Für Gruppen mit 6 bis 30 Jugendlichen
- Für junge Menschen zwischen 11 und 17 Jahren
- Für Jugendleiter:innen mit wenig Zeit

Wie funktioniert es?

In jeder Einheit geht ihr durch vier interaktive Diskussionsphasen. Die Diskussionsfragen helfen euch junge Menschen in ihrem Lesen und Interpretieren der Bibel zu fördern.

1. Phase: Herausfinden, was im Text passiert
2. Phase: Die wichtigsten Teile des Textes identifizieren
3. Phase: Den Inhalt auf unsere Situation anwenden
4. Phase: Verstehen, was Gott heute sagt

Ohne Bibel geht's nicht

Da dieses Curriculum ein Hilfsmittel zum Verstehen der Bibel ist, funktioniert es am besten, wenn jede:r Jugendliche eine Bibel zur Hand hat. Bitte jede Woche jemanden, den Text vorzulesen, während die Jugendlichen mitlesen. Es ist auch praktisch, wenn sie während des Teachings ihre Bibeln offen vor sich haben, sodass sie ihre Antworten auf Textbelege stützen können, und nicht nur raten.

Pro-Tipp: Schau dir als Leiter:in die Fragen und Spiele vorher an, um dich mit Bibeltext, Thema und den Spielen vertraut zu machen.

Einheit 49: Simson wird geboren

Ice Breaker – Papiertürme (8 Minuten)

Versucht in Zweier- oder Dreier-Teams, den höchsten Turm zu konstruieren. Verwendet dabei nur Papier und sonst nichts! Wenn die Jugendlichen Schwierigkeiten haben, können sie ein Stück Papier in der Mitte falten, es um einen Stift wickeln und es dann ein wenig öffnen, um eine Säule zu bilden. Wenn sie Origami mögen, werden sie keine Probleme haben!

Diskussionsstarter (10 Minuten)

Lies die folgende Geschichte: »Vor langer Zeit, als ich jünger und rebellisch war, kam ich gegen 1:00 Uhr morgens in die Innenstadt von Santa Monica, Kalifornien. Es war mein Geburtstag. Ich bin einfach in einen Bus von LA in Richtung Strand gestiegen, ohne zu wissen, wo ich landen würde. Ich trug einen Minirock und ein Neckholder-Top. Ich wollte nach Hause gehen und merkte, dass ich keine Ahnung hatte, wie ich zurückkommen sollte. Es war mein erstes Mal in dieser Stadt und ich war erst seit etwa einem Monat in Kalifornien.

Ich war 20 Jahre alt, hatte 1 Busfahrkarte und saß frierend auf der Bank einer Bushaltestelle. Ich weiß noch, wie ich meine Augen schloss und Gott bat, mir zu helfen, wieder nach Hause zu kommen. Ich wohnte in einem Motel für 35 Dollar pro Nacht. Das nächste, woran ich mich erinnern kann, war ein Mann, der auf mich zukam. Es fing an warm zu werden. Er sah aus wie ein normaler Mann, der eine blaue Jeans und ein marineblaues Kapuzenshirt trug. Er fragte, ob ich nach Hause gehen wollte und ich sagte ja. Dann sagte er mir, ich solle den nächsten Bus nehmen, der an der letzten Haltestelle hält. Der Busfahrer wird mich umsteigen lassen und mit diesem anderen Bus soll ich dann zur Vine St. fahren. Dann ging er weg. Ich hätte gesehen, wohin er ging, aber der Bus kam genau dann. Ich stieg ein und der Fahrer ließ mich umsteigen, obwohl ich nicht einmal darum gebeten hatte.

Die folgenden Ereignisse geschahen genau so, wie der Mann es mir gesagt hatte. Ich landete bei meinem Motel. Mir wurde klar, dass ich keine Ahnung hatte, wo dieser Mann herkam. Ich hatte keine Angst, als er mich mitten im Nirgendwo ansprach, und ich hatte ihm nie gesagt, wo ich hin wollte. Ich kann mir nur vorstellen, dass er ein Engel war.«

F – Glaubte ihr, das war ein Engel? Warum? Warum nicht? (Diskutiert)

F – Hattet ihr schon einmal Hilfe von einem Engel? (Diskutiert)

F – Warum bleiben Engel wohl nicht da, um Fragen zu beantworten? (Ihre Aufgabe ist es, Botschafter zu sein und nicht die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.)

Einführung (1 Minute)

Letzte Woche sahen wir, wie die Israeliten von den Midianitern angegriffen wurden. Diese Woche sind die Philister an der Reihe! Ich nehme an, Gideon fragte sich: »Was kann ein einzelner Mann gegen eine ganze Armee ausrichten?« Er fand bald heraus, dass er mit 300 Soldaten 132.000 schlagen konnte. Wieder sucht der Herr nach jemandem, der den Feind besiegen kann, der sie in seiner Gewalt hat. Was kann ein einzelner Mann tun? Das Baby, das geboren werden soll, ist ... nun, ihr werdet es herausfinden.

Teaching (20 Minuten)

LEST Richter 13,1-25

F – Schaut euch Vers 1 an. Kommt euch etwas davon bekannt vor vom letzten Mal? (In Richter 6,1 heißt es, dass die Israeliten erneut taten, was dem Herrn missfiel und dass Gott sie für 7 Jahre in die Hände der Midianiter gab. Sie haben dasselbe wieder getan, aber jetzt sind es 40 Jahre.)

Wenn man das liest, könnte man leicht denken, dass die 40 Jahre der Philister-Herrschaft vorbei sind. Eigentlich bedeutet es, dass Simson während der 40-jährigen Herrschaft der Philister geboren wurde ... wahrscheinlich 5 Jahre nach Beginn ihrer Herrschaft.

F – Kann jemand zusammenfassen, was passiert ist? (Ein Engel erscheint einer Dame namens Hazeleponi, aber wir können sie Hazel nennen. Sie erzählt es ihrem Mann Manoach. Manoach will dann mit dem Engel sprechen, um ihn zu fragen, wie er den Jungen erziehen soll. Der Engel kehrt zurück. Manoach stellt einige Fragen und bringt ein Opfer dar, ohne zu

wissen, dass der Mann eigentlich ein Engel ist. Gott tut ein Wunder und eine Weile später bringt Hazel Simson zur Welt.)

F – Sobald Manoach davon erfährt, scheint es einige Verwirrung zu geben ... fast eine Komödie der Fehler. Welche Probleme hat Manoach?

Er kann aus Hazels Beschreibung nicht entnehmen, dass sie mit einem Engel gesprochen hat. Er glaubt, dass es ein Prophet war. Manoach möchte auch mehr Informationen von dem Boten und bittet Gott, ihn noch einmal zu senden.

F – Bekommt er weitere Informationen? (Nicht wirklich, aber der Engel kehrt zurück und sagt, dass die Mutter keine Traubenprodukte zu sich nehmen soll!)

Manoach möchte dann dem Engel ein Opfer darbringen.

F – Beten die Menschen heute Engel an? (Ja, das tun sie. Oft haben die Menschen Ornamente oder Anhänger und glauben, dass sie damit eine Verbindung zu Engeln haben. Das ist eine schlechte Idee!)

F – Warum ist es eine schlechte Idee, Engel anzubeten? (Anbetung ist Gott vorbehalten, Engel sind geschaffene Wesen. Gott wird sie schicken, wenn wir sie brauchen, daher sollten wir uns nicht direkt an sie wenden. Das Risiko besteht darin, mit einem falschen Geist zu kommunizieren.

Er flippt aus, weil er glaubt, dass sie sterben müssen, als Gott das Opfer anzündet.

F – Warum ist es albern zu glauben, dass Gott sie töten wird? (Der Engel hat ihnen gerade gesagt, dass sie Teil von Gottes Plan sein werden. Gott wird sie kaum töten!)

F – Schaut euch genau an, was Manoachs Frau ihm sagt. Gibt es etwas, das sie ihm vom Engel nicht weitersagt? (Dass Simson den Sieg über die Philister einleiten würde.)

F – Warum hat sie es ihm wohl verschwiegen? (Interessanterweise sagt der Engel in Vers 13: »Deine Frau muss alles tun (oder meiden), was ich ihr gesagt habe.« Vielleicht war er aus einem bestimmten Grund nicht beiden erschienen. Vielleicht hat das Hazel mitbekommen und dachte, dass Manoach nicht genug Glauben hatte, um Simson so etwas tun zu sehen. Vielleicht war sie besorgt, dass er Simson negativ beeinflussen und von seiner Berufung abbringen könnte.)

Vielleicht wäre Hazel besser darin, den Jungen großzuziehen!

F – Könnt ihr euch erinnern, was ein Nasiräer tun sollte? (Keinen Alkohol trinken, nichts essen, was nach dem jüdischen Gesetz nicht erlaubt ist, und sich nicht die Haare schneiden.)

F – Offenbar erschien der Engel, weil er eine wichtige Botschaft hatte. Was war so wichtig daran, dass er ein Nasiräer sein musste? (Samson würde eine bedeutende Fähigkeit erhalten. Diese Fähigkeit hätte noch nie jemand zuvor gehabt und würde auch nie wieder haben.)

F – Warum musste Simson wohl diese Nasiräer-Gesetze halten? (Gott wusste, dass Simson am Boden bleiben und daran erinnert werden musste, dass diese Macht von Gott für Gottes Zwecke und nicht für seine eigenen bestimmt war.)

Daran musste er ständig erinnert werden.

F – Was würde wohl passieren, wenn Simson sein eigenes Ding machen und diese Anweisungen nicht befolgen würde? (Er würde seine Kraft verlieren.)

Das Wichtigste, was Simson tun konnte, war also eine enge Beziehung zu Gott zu pflegen. Wenn er eine Beziehung zu Gott hätte, dann würde er sich für sein Leben auf Gott verlassen und das zu tun, was von ihm verlangt wird, wäre für ihn selbstverständlich. Wenn Simson jedoch nicht regelmäßig Zeit mit Gott verbrachte, würde er seine Augen von Gott abwenden und seinen eigenen Weg gehen. Es kam unweigerlich eine Zeit, in der das, was er tun wollte, im Widerspruch zu dem stand, was Gott von ihm verlangte. Dann begann Simson, sich darüber zu ärgern, das tun zu müssen, was von ihm

verlangt wurde. Er würde es eher als Ritual und Ärgernis betrachten, statt als Hingabe an seinen Herrn.

F – Was kann also in unserem Leben die Oberhand gewinnen und sich zwischen uns und Gott stellen? (Viele Dinge können die wichtige Zeit in Anspruch nehmen, die wir für ihn reservieren sollten. Computerspiele und soziale Medien können dazu führen, dass unsere Zeit wie im Fluge vergeht und nichts für Gott und uns übrig bleibt.)

F – Würdet ihr jemals ein Computerspiel oder Soziale Medien aufgeben, wenn ihr dadurch eine engere Beziehung zu Gott entdecken würdet? (Diskutiert)

Das kann jedem von uns passieren, wenn wir vergessen, Zeit mit Jesus zu verbringen. Wir können vergessen, dass er wirklich bei uns ist, und unser Herz kann von bedeutungslosen Dingen abgelenkt werden. Es ist sehr wichtig, das Wertvolle in unserem Leben zu bewahren, da wir nur allzu leicht in schlechte Gewohnheiten verfallen können.

Zusammenfassung (1 Minute)

Der Herr hat also etwas Unglaubliches für Simsons Leben geplant. Er hatte sein ganzes Leben vor sich. Doch bevor all diese unglaublichen Dinge geschehen konnten, wollte Gott einige sehr wichtige Dinge in Samsons Leben tun. Ihm ging es darum, den Charakter und die Abhängigkeit von Gott zu stärken und nicht eine Selbstabhängigkeit.

Samson wird in seiner Zukunft mit einigen Dingen konfrontiert werden, die er einfach nicht überwinden kann, wenn er nicht die innere Stärke erhält, die von Gott kommt. Wenn Simson lernen könnte, seine Beziehung zu Gott über alles andere zu stellen, dann würde er in allem, was er tut, erfolgreich sein.

Bei uns ist es genauso. Wenn wir zu schätzen wissen, wie wertvoll es ist, Gott zu kennen und ihn immer besser kennenzulernen, werden wir stärker und in der Lage sein, uns den Herausforderungen zu stellen, die auf uns zukommen werden. Es wird einige große Herausforderungen geben, die wir nur

bewältigen können, wenn unserem himmlischen Vater vertrauen. Das geschieht durch Beziehung; eine Investition von Zeit, die sich auszahlt.

Gebet (5 Minuten)

Nehmt euch Zeit, um mit Gott zu sprechen und ihn zu fragen, ob es etwas gibt, das ihr aufgeben müsst, um ihn besser kennenzulernen. Macht heute ein Versprechen, dieses Opfer zu bringen und dieses Versprechen nicht zu brechen.

PS: Wir entwickeln einzigartige Materialien für eine frische Jugendarbeit. Die besten Spiele für Gruppenstunden, den Online-Unterricht oder Freizeiten. Sichere dir jede Woche neue Tools im **Newsletter**. Mehr kostenlose Tools für deine Jugendarbeit findest du auf **mrjugendarbeit.com**.